

Wir drucken von Lisbeth Burger's „Storchentante“ die 81.-90. Auflage!

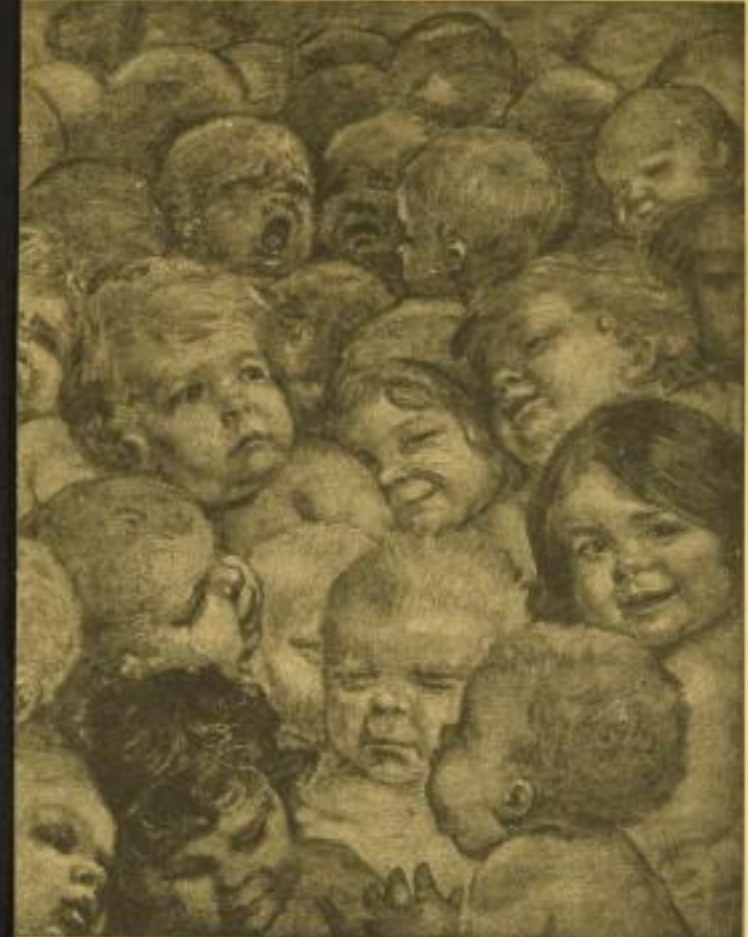


„Eine Hebamme, deren Weg und Schritte durch 40 Jahre bei Tag und Nacht wohl viermal um die Erde laufen“, erzählt in etwa 50 Tagebuchkapiteln ihre Erlebnisse. Im Rahmen dieser fernen- und tränendurchwachten Wirklichkeiten steht das Erschütternde, das Abstoßende und Mitreißende, die Warnung und Ermunterung, das Beispiel. Dieses Storchentanten-Tagebuch ist geschrieben in einem Fluß der Sprache, mit der Gewalt anschaulichen, unwiderstehlichen Erzählens und der Selbstverständlichkeit souveräner Künstlerischer und doch vollkämlicher Gehaltsgestalt.“ *Vöner, Kurier, München.*

„Aber dem Buch liegt tiefes Versehen mit der Geschlechtsart der Frau. Es ist wert, von vielen gelesen zu werden, von Zweiflern und Spöttern, aber auch von denen, die ernstlich eine Reform der Ehe anstreben. Mit klugen Worten führt sie die Jugend auf, die in ihrem fallhöchstandenen Freiheitsbegriff, in ihrer neuen Sexualauffassung, die schon an Sexualbeherrschung grenzt, Irrwege geht, weil sie Komplikationen schafft, deren Auswirkungen mit ganzer Schwere und unerbittlicher Tragik einzig nur den weiblichen Teil ihrer Anhängerinnen treffen muß. Das Buch enthält unabweigbare Wahrheiten.“ *Volksblatt für Inhalt.*



F.A. Kautsky 1917



Lisbeth Burger

Drei weitere Werke der Verfasserin von „40 Jahre Storchentante“

Die Mädels aus der Sadengasse

Mädchen von heute, wie sie ihr Leben gestalten. Das moderne Erziehungsbuch auf der Erlebung.

Das Buch ist eine beglückende Ergänzung der „Storchentante“, voll Lebenskenntnis und Offenheit, und auch mit herrlicher Lebensbegeisterung geschrieben, die das Alltägliche dieser Mädchenwelt zum spannenden Roman macht. Viele beiden Bücher sind für unser Volk mehr wert als alle „Aufklärungsschriften“ und selbst- und gesellschaftskritischen Vorträge, weil sie nicht bloß Wissen und Vorschriften geben, sondern den rechten Weg und die Freude, ihn zu gehen. *Deutsche Volkzeitung, Nürnberg.*

Arbeitslos

Das große Problem unserer Zeit. Das Problem „Arbeitslos“, das heute die Welt in Sorge setzt, wird hier vom Gesichtspunkt des Lebenslebens als Glied der Staat, der Gesellschaft, der Familie und nicht zuletzt als Angehörigen einer politischen demokratischen Weltanschauungsgemeinschaft betrachtet. Auch das Problem gerät in die Hand. Für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in Theorie und Praxis natürlich nicht. Wohl aber für den einzelnen. Die Verfasserin schließt nicht in allgemeiner Rede an. Sie knüpft das Wesen, das freie Schwächen und Stärken auf, gibt aber gleichzeitig positive, wohlüberlegte, verwirklichungsfähigen Rat zur Verbesserung. Und was das einzelne angeht, weiß Lisbeth Burger kein Tod so tief, so ganz zu verstehen, daß der Arbeitslose in dem Buch einen neuen Freund und Berater findet, dem er sich rühmlich anvertrauen kann, der ihm Helfer sein will und sein kann. *„Fränkisches Volksblatt“, Nürnberg.*

Stuhl. je RM 4.50, Leinen je RM 6.00

In allen Buchhandlungen Bergstadtverlag/Breslau.

Die Reproduktion des Titels von Lisbeth Burger, 40 Jahre Storchentante, ist durch den Verlag Bergstadtverlag, Breslau, übernommen.

Bergstadtverlag / Breslau

40 Jahre Storchentante

Aus dem Tagebuch einer Hebamme

Dieser neue Umschlag für das einzigartige, erfolgreiche Buch und noch weiteres Interesse wecken! Legen Sie um Ihre noch vorrätigen Bände den neuen Umschlag und stellen Sie die Bücher reihenweise ins Fenster, ganz eng aneinander, die Wirkung ist zum Beschauen reizend und — absatzfördernd.

Legen Sie um Ihre noch reihenweise ins Fenster, ganz eng aneinander, die Wirkung ist zum Beschauen reizend und — absatzfördernd. Amschläge, Prospekte und Plakate kostenlos. ②